

# **FÜR MEIN BUCH INVISIBLE CRIME & DIE WAHRE GESCHICHTE MEINES LEBENS**

**sylvia alexandra ochenkowski  
darüber was schadete meiner  
mutter danuta prostak und meinem  
vater alexander ochenkowski und  
kurzbiographie über diese zwei  
Menschen.**

**DEZEMBER 2016 [www.stefanios.de](http://www.stefanios.de) [galeriefoto@yahoo.de](mailto:galeriefoto@yahoo.de)**

---

ANZEIGE GEGEN VIELE DIE ALEXANDER OCHENKOWSKI GESCHADET HABEN

1. **Alexander Ochenkowski geboren 25. 01. 1934 wahrscheinlich bei Mazuren Nordpolen. Ca. 1937 brauch der zweite Weltkrieg aus bis ca. 1945. Und wie Alexander Ochenkowski lebte und wo und wie er das überlebte, das weiß ich nicht. Aus Erzählungen weiß ich nur ein wenig, Passagen.  
Geboren 1934 war Alexander Ochenkowski bei Kriegsausbruch ca. 3 Jahre.  
Bei Kriegsende ca. 11 Jahre.**

**Aus Erzählungen ist mir Sylvia Ochenkowski bekannt dass Alexander Ochenkowski während seiner Kindheit im KZ – Konzentrations-Lager - wahrscheinlich in Auschwitz – Oswiencim - und Treblinka Bzezinka war liegt gegenüber Auschwitz ca. 500 Meter oder so erinnere ich mich als Kind an diesen Besuch dort mit Auto fahren wir ca 5 Minuten weiter – Welches ich Sylvia Alexandra Ochenkowski mit Mensch D und Mensch A besuchte als ich ca. 10 Jahre war.**

**-Jemand sagt hier grade, während ich das schreibe, dass das was er erzählte irgendwo bei mir stand, wer sagt das bitte festnehmen denn diese haben mir**

**das wenn dann reingesteckt denn das war gar nicht bei mir nirgendwo drin.  
Hat rein getan um was zu tun... -**

- 2. Kindheit kenne ich aus Erzählungen von Alexander Ochenkowski, der erzählte auch über viele Brüder und Schwestern, die kurz vor dem Zweitem Weltkrieg auch geboren wurde.**
3. Alexander Ochenowski erzählte weinte sich auch aus, über seine Mutter die irgendein Wasser bei Geburt von nächstem Kind auf den gegossen hat, darüber weinte Alexander Ochenowski sehr, es hat ihn sehr verletzt weil vielleicht sehr eindringt usw. oder es war ekelhaft usw. Er war damals so groß und in solchem Alter, dass er diese Schüssel gerade austragen konnte, vielleicht 7 oder 5 Jahre.
4. Vater von Alexander Ochenowski war angeblich sehr streng und er ist mit 16 seinen Erzählungen nach von Mrongowo weg gegangen und kam irgendwie nach Kattowice fand dort Arbeit, diese war sehr schwer, er erzählte dass er durch die schwere Arbeit so klein geblieben ist und Entzündungen hatte an seinen Beinen weil er etwas schweres tragen musste etc.
- 5. Mit ca. 16 arbeitete und lebte dort wo er arbeitete. Das war dann schon nach dem zweitem Weltkrieg.**  
Während ich dies schreibe, sagt jemand, - diese bitte festnehmen, würden weiterhin sehr schaden, Gewalt anwenden - dass es welche gab, die meinten: dann wieder hauen schlagen usw. denn wie geht das, dass Mensch sich von solchem Leid, Gewalt von Kindheit bis Jetzt gegenwärtig bin ich Sylvia Ola Alexandra Ochenkowski fast 50 Jahre erholt hat und sogar solch ein Künstlerin Autorin FREIE JOURNALIST Medium geworden ist UND VOR ALLEM EIN MENSCH MIT SOVIEL FREUDE WEISHEIT WEITSICHT VISIONEN GESCHÄFTSKONZEPTEN USW. UND EIN HUMANIST EIN MENSCHENFREUND UND OPTIMIST
- 6. Dann heiratete Alexander Ochenkowski mit jemandem, kenne ich nicht, aus der ersten Ehe hatte Alexander Ochenkowski eine Sohn. Der kam irgendwann als ein erwachsener große Mann und klingelte an der Wohnungstür. Er war vielleicht ca. um die 25 Jahre und bat Alexander Ochenkowski um Geld. Ich war in dieser Zeit villeicht ca. 13 Jahre, das war in der Zeit als Danuta Ochenkowski schon in Deutschland mit Hildergard Prostack war.**

**Jemand sagt hier während ich das schreibe, diese bitte auch wegmachen** wciagnac festnehmen, weil dies meinen hier etwas sehr kriminelles und was das leben sehr destruktiv und auch gesundheit sowie wahrnehmung beeinträchtigen würde und hatte vielleicht schon bei dantua ochenkowski und bei alexander ochenkowski auch. Diese haben etwas von diesem mann fremdem Menschen reingesteckt damit diese wissen warum man nicht wie Geschwister lebt. ! Niemand muss leben wie ihr denkt !!!! Bergholz und hossenfelder gings es angeblich um noch mehr vergangenheitsbeweltigung jedoch auf eine art und weise welche menschen auf allen ebenen kaput machte, herz kopf usw.

7. Diese haben sich wahrscheinlich irgendwann geschieden,
- 8. Denn dann heiratete Alexander Ochenkowski Danuta Ochenkowski ca. 1968.**

**In dieser Zeit war Alexander Ochenkowski schon Taxifahrer und ca. 34 Jahre und Danuta Ochenkowski war ca. 20 Jahre**

9. Alexander Ochenkowski arbeitete als Taxifahrer und fuhr viel Auto  
jemand sagt hier grade während ich das schreibe dass es welche gibt die meinen dass so wie die Kindheit war so lebt der mensch weiter, nun lebt ihr so weiter wie eure Kindheit war !!!! Darüber hinaus stecken die einem etwas hinein und diffamieren das eigene individuelle freie von den Eltern ZEIT freunden usw.  
dass Eltern ein Kind mit Hure bezeichnen ist sehr seltsam, doch ein Kind mit 3 Jahren war keine Hure oder Hurensen bei Jungs. Wenn Eltern so was einem Kind sagen, dann projizieren diese etwas auf das Kind, entweder aus dem TV Filmen oder aus eigenen Erlebnissen oder wegen Manipulationen. Das Kind kann staunen und das von sich abprallen lassen, es hat ein Schutz gehabt und es tangierte damals auch nicht.
10. Alexander Ochenkowski lebte in Polen weiter als Danuta Ochenkowski nach Deutschland aussiedelte mit ihrer Mutter Hildergard Prostack
11. Alexander Ochenkowski fuhr Taxi, war selbständiger Taxifahrer
12. Er lebte gesund gut mit schönen Möbeln in einer zwei Zimmer Wohnung mit Küche, große Flur und Bad in dem großem Haus mit sehr vielen Menschen, das war ein Hochhaus mit 13 Etagen, Siedlung, in Polen in der u. B. Chrobrego 25 / 131 Auf der Etage befanden sich ca noch 7 Nachbarn, Links diese Lehrer Ehepar, Rechts auch Lehrerin mit Tochter Grazyna, vor uns noch Elteres Ehepar, recht von diesen Kowalski Familie mit zwei Kindern, Links von diesen auch Menschen mit erwachsenen Kindern.  
Alexander Ochenkowski arbeitete als Taxifahrer in Polen als ich ausgereist und übersiedelte nach Deutschland als ich Sylvia Frefriwa Micelro mit 16 Jahren und lebe seid dem in Deutschland als Deutsche Staatsbürger.
13. Ich Sylvia Ochenkowski habe meine Vater als ich in Darmstadt wohnte angerufen ob er wegen der KZ Zeiten Entschädigungen beantragte, er meinte am Telefon ja und dann wünsche ich ihm noch alles gute und musste schon auflegen, denn als Schüler stunden hatte ich auch wenig Geld. Doch das Telefonat war mir wichtig.
14. Ich Sylvia Ochenkowski hatte kein Kontakt zu meinem Vater und brach diesen auch ab, empfahl meiner Mutter sich auch zu scheiden, denn in alkoholisiertem Zustand den es ab und zu gab, war er gefährlich !
15. Ca. mit 20 und dann auch mit ca. 25 mit Jörg Reuter bereiste ich dennoch Polen und besuchte auch diesen Menschen, einfach so.
16. Ich wünsche diesem Menschen Alexander Ochenkowski 25.01.1934 nun ein gutes Leben voller Frieden in Respekt unserer Unterschiede und in Freiheit zu wohnen und zu leben wo ich entscheide für mich selbst und andere für sich.

© Sylvia Alexandra Ochenkowski = Frefriwa = Micelro Boakobe = Heartmtos = Arelsfofo = Erlxedo light on fb und phönix joy on Twitter usw